

**Protokoll
der BV-Sitzung am 24.6.2019
18:30 – 20:00 Uhr**

Anwesend:	Entschuldigt:	Gäste:
Said Ali Hossin	Bünyamin Cikan	Lutz D.
Dana Saky	Dilay Dagdelen	Asif H.
	Christina Lemcke	Michael R.
	Hana Saky	Reiner Sch.

Tagesordnung

1. Bestätigung / Kontrolle der Protokolle der Sitzung vom 27.5.
2. Aktuelles und Berichte
3. Berichte aus den Ortsverbänden und der BO-Rote Jugend Reinickendorf
4. Europawahlkampfendspurt und Auswertung
5. Kein Stadion auf dem TXL-Gelände!
6. KulturTreffpunkte Reinickendorf
7. Queerpolitische Dampferfahrt
8. Öffentlichkeitsarbeit (Visitenkarten)
9. Finanzen
10. Mitgliederentwicklung
11. Termine & Sonstiges

Gemäß §30 (5) Bundessatzung ist der BV in jedem Falle beschlussfähig. Die TO ist identisch mit der vom 27.5.2019.

Protokoll: Lutz Dühr

Leitung: Dana Saky

Da der BV nicht beschlussfähig (zu neuen Vorlagen) war, wurden keine Beschlüsse gefasst.

1. Bestätigung / Kontrolle des Protokolls der Sitzung vom 27.5.

Es erfolgte eine schweigende Zustimmung gemäß GO durch Nichtreaktion auf die auf das versandte Protokoll.

Reiner fragte nochmal nach dem Termin von Dana im RAZ-Café - 27.6., 18:30 Uhr.

Das Protokoll der Sitzung vom 5.11.2018 steht noch immer aus, allerdings war auch diese Sitzung nicht beschlussfähig.

2. Aktuelles und Berichte

Dana berichtete vom Landesausschuss am 14.6.19. Leider war dieser nicht beschlussfähig. Reinickendorf war vollzählig vertreten. So konnten u.a. die vom LPT an de LA überwiesenen Anträge nicht behandelt werden. Schwerpunkt war außerdem die Auswertung der Europawahlen.

Dana berichtete von seinem Gespräch mit Felix Lederle, Fraktionsvorsitzender der Linksfraktion in der BVV Reinickendorf. Man will künftig enger in Kontakt bleiben und nicht mehr über Dritte miteinander kommunizieren. Bei wichtigen kommunalpolitischen Themen will man engen Kontakt halten. Dana will die Fraktionssitzungen und BVV'en besuchen, wenn auch nicht jedes Mal. Die bestehenden Differenzen sollen nicht öffentlich ausgetragen werden. Es wird nach einem gemeinsamen kommunalpolitischen Projekt von BVV-Fraktion und BV gesucht.

Dana plant weitere Gespräche mit den Sprecher*innen der beiden Ortsverbände und den beiden Reinickendorfer MdA und deren Mitarbeitern.

Micha berichtete vom Fest der LINKEN, das interessant und gut besucht war. Auch viele Reinickendorfer LINKE nahmen teil.

3. Berichte aus den Ortsverbänden und der BO-Rote Jugend Reinickendorf

Die BO Rote Jugend wechselt nach Mitte. Wie das technisch gestaltet wird, ist noch offen. Dies ist v.a. im Hinblick auf die der BO zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel von Bedeutung. Es wird aber weiterhin Projekte der BO in Reinickendorf geben.

Micha berichtete von den Aktivitäten des OV Nord im Juni: Offenes Forum, Politfrühstück, Mitgliederversammlung. Er informierte über die Themen der nächsten Offenen Foren: Juli - 70 Jahre Grundgesetz / 100 Jahre Weimarer Verfassung, August - Umbruch der Parteienlandschaft, September - 80. Jahrestag des Ausbruchs des 2. Weltkriegs.

Reiner ergänzte, dass weitere Exkursionen in der Planung seien, so in Museen (z.B. die aktuelle Ausstellung im Ephraim Palais „Ost-Berlin - die halbe Hauptstadt“).

Der OV Süd ist offenbar schon in der Sommerpause.

4. Europawahlkampfspurt und Auswertung

Vgl. BV vom 27.5.

Es gab einen Schaden am geliehenen Lastenfahrrad (zum Plakatieren des OV Süd)

5. Kein Stadion auf dem TXL-Gelände!

vgl. Danas Pressemitteilung im letzten Newsletter.

6. KulturTreffpunkte Reinickendorf

Es gibt eine Anfrage zur Schaltung einer Annonce der LINKEN. Andere Parteien sind vertreten. DIE LINKE hatte in der Vergangenheit darauf verzichtet, u.a. wegen zu geringer Reichweite. Dana wollte den BV online befragen. Dies hat er nicht getan, weil er es für nicht so dringend hielt.

Die Tendenz geht zur Ablehnung.

7. Queerpolitische Dampferfahrt

Said Ali berichtete von den Vorbereitungstreffen. Hier ging es eigentlich nur noch um Details. Der BV (und die Gäste) dankten Said für sein Engagement.

Über das Format und die konkrete Umsetzung sollte aber für 2020 nochmal diskutiert werden.

Drei Diskussionsrunden von insgesamt 1,5h auf einer zweistündigen Dampferfahrt sind ein Missverhältnis und es ist schade um das Geld. Auch sollte evtl. ein Dampfer einer kleineren ortsansässigen Reederei gechartert werden statt der Moby Dick. Vor der Fahrt sollte es einen großen gemeinsamen Infostand auf der Greenwichpromenade geben. In der bisherigen Form ist das Format zu teuer und zu wenig öffentlichkeitswirksam.

8. Öffentlichkeitsarbeit (Visitenkarten)

Die fb-Seiten werden wieder aktuell gefüllt. Dabei sind alle OV vertreten.

Auf Wunsch des BV wird es neue Visitenkarten für alle BV-Mitglieder geben. Das Layout haben Dana und Lutz abgestimmt.

Reiner fragte nach Möglichkeiten von Besuchen im Bundestag und Abgeordnetenhaus. Said ergänzte die Frage um die nächste Brüsselreise mit Besuch des EP. Lutz wird sich danach erkundigen (beim Büro Liebich und beim Büro Martina Michels). Bzgl. AvB wurde auf Katina und Hakan verwiesen.

Reiner regte die Planung / Durchführung einer MV bzw. öff. Veranstaltung mit Vertretern der Bundes- bzw. Landeszentrale für Politische Bildung und / oder der RLS an. Dazu sollten auch die MdA Katina und Hakan anwesend sein. Denkbar sei auch eine Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen mehrerer Parteien. Da dies einen längeren Vorlauf benötigt, wurde ein Termin in 2020 anvisiert.

9. Finanzen

Der Finanzbericht Mai lag vor.

10. Mitgliederentwicklung

Es lag eine Liste der Zu- und Abgänge vor. Es gab drei Abgänge (1 Umzug, 2 Austritte). Am 24.6.19 hat DIE LINKE. Reinickendorf 235 Mitglieder.

Es gibt drei Anträge von Mitgliedern anderer Bezirksverbände, nach Reinickendorf zu wechseln, und zwei Anträge auf Beitragsbefreiung. Diese konnten wegen Beschlussunfähigkeit des BV nicht abgestimmt werden.

11. Termine & Sonstiges

Lutz wies darauf hin, dass sich der BV langsam Gedanken über die Neuwahl des BV im Dezember machen sollte (Termin, genügend großer Raum, Kandidat*innen). Dana erklärte daraufhin, dass er lieber die Situation im Bezirksverband weiter konsolidieren möchte und die Wahl auf März 2020 verschieben möchte. Die Gäste wiesen darauf hin, dass dies eines Beschlusses der MV bedürfe, was Dana bestritt.

Lutz unterbreitete Vorschläge für die Termine von BV und MV für das dritte Quartal. Da der Wunsch von Katina Schubert, Sebastian Koch und Sylvia Müller nach Besuch einer BV-Sitzung zwecks gemeinsamer Beratung besteht, wurden all diese Termine (alle Montage im August und September an denen keine BVV-Fraktionssitzung ist) an die drei übermittelt. Danach soll genauer festgelegt werden, wann der BV tagt und wann die MV stattfindet. Inzwischen steht der gemeinsame Beratungstermin fest: 19.8.2019.

Die Info über den von der BAG Grundeinkommen angestrebten Mitgliederentscheid geht per mail an die Reinickendorfer Mitglieder.

Johannes Lies, seit Anfang des Jahres Mitgliederbeauftragter der LINKEN Berlin und Mitglied in Reinickendorf, soll zu einer der nächsten Mitgliederversammlungen eingeladen werden und über seine Arbeit berichten.